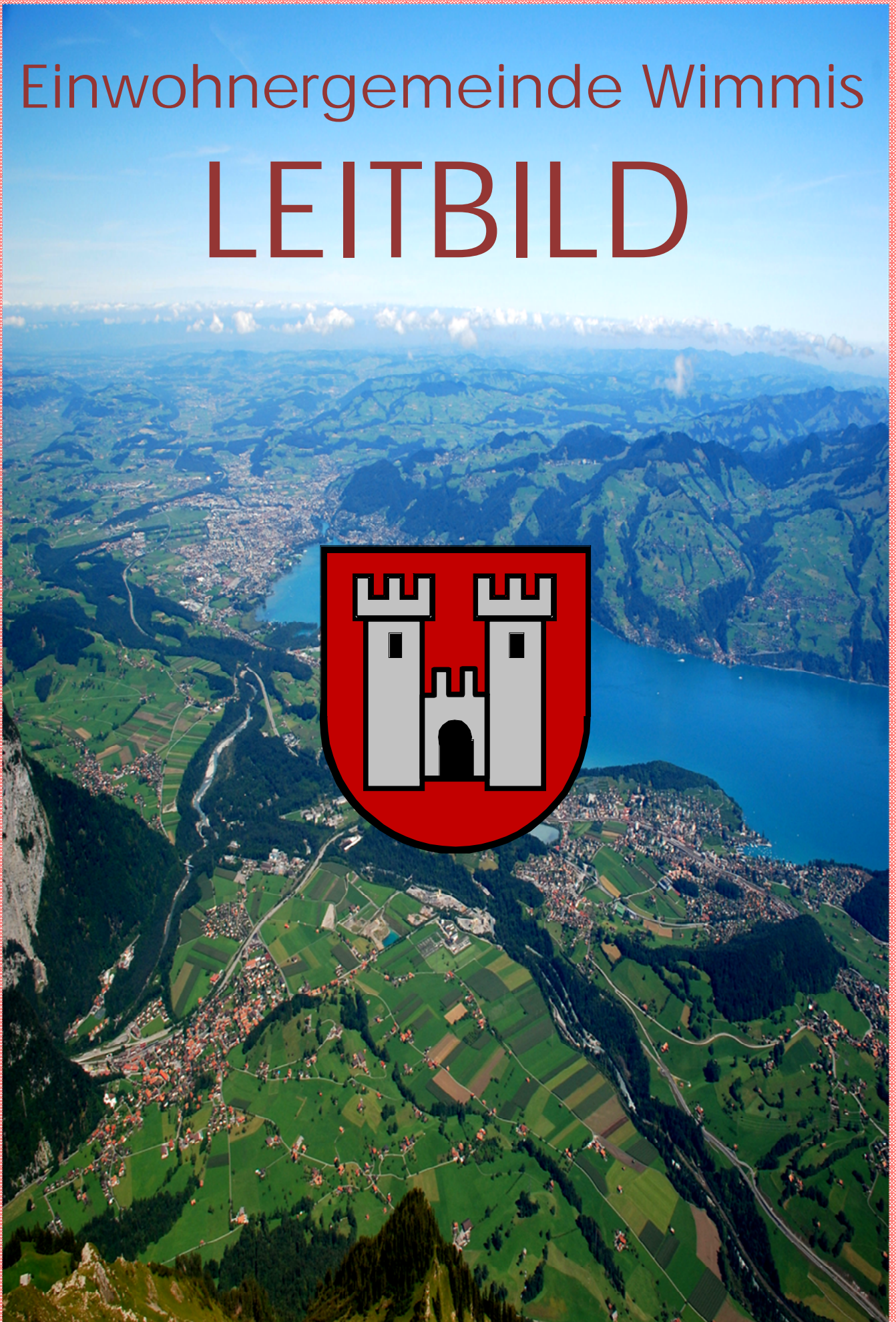
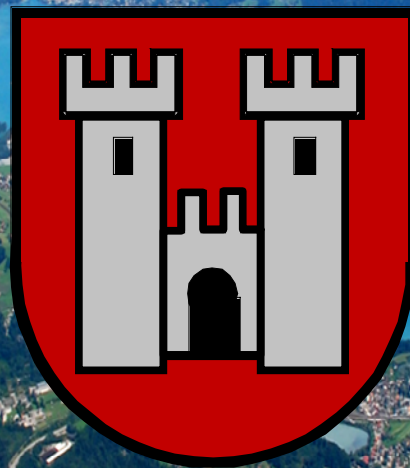


Einwohnergemeinde Wimmis

LEITBILD



VORWORT

Der Gemeinderat hat im Frühjahr 2009 beschlossen, ein Leitbild zu erstellen. Dabei sollen die Ansichten der Bevölkerung und ortsansässiger Organisationen angemessen berücksichtigt werden. Zu diesem Zweck wurde eine Vernehmlassung mit einem umfangreichen Fragebogen zu 10 Themenbereichen durchgeführt. Die Vernehmlassung dauerte von Mitte Mai bis Mitte August 2009.

Die Auswertung des Fragebogens wurde als Grundlage für das Leitbild verwendet. Der Gemeinderat hat die verschiedenen Fazits analysiert und je nach Bedarf angepasst. Das Leitbild ist bewusst schlank gehalten und soll einen Anhaltspunkt vermitteln, nach welchen Grundsätzen zukünftige Entscheidungen getroffen werden sollen. Im Einzelfall kann es dabei durchaus zu Abweichungen kommen.

Das Leitbild äussert sich zu verschiedenen Bereichen über die anzustrebenden Ziele. Themenübergreifend ergibt sich folgende Vision für die zukünftige Entwicklung von Wimmis:

„Die Gemeinde Wimmis soll aus einer Position der Stärke die Eigenständigkeit langfristig wahren und dabei die regionalpolitische Bedeutung festigen. Die Gemeinde soll sich auf die wesentlichen Aufgaben konzentrieren und gleichzeitig Eigeninitiative und Eigenverantwortung der Bürger fördern. Den Bürgern und dem Gewerbe soll als Gegenleistung für Steuer- und Gebührenabgaben eine funktionierende Infrastruktur sowie ein attraktives Gesamtangebot an öffentlichen Leistungen angeboten werden“.

Wimmis, 9. Februar 2010

Der Gemeinderat

POLITIK / AUFGABENERFÜLLUNG

- Die politische Eigenständigkeit der Gemeinde Wimmis ist zu bewahren.
- Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden wird in verschiedenen Bereichen aktiv gefördert.
- Wimmis bietet sich als Standortgemeinde für die gemeinsame Aufgabenerfüllung an.
- Behörden und Verwaltung handeln mit Weitsicht und im Interesse der Allgemeinheit.
- Dank einer zeitgemässen Organisation von Behörden und Verwaltung werden alle Aufgaben effizient erfüllt.
- Mit einer aktiven und transparenten Informationspolitik wird das Vertrauen der Bürger in Gemeinde und Kanton gestärkt.



GEMEINDEFINANZEN

- Eine gesunde Finanzlage mit guter Eigenkapitalbasis wird dauerhaft angestrebt und ist eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft der Gemeinde Wimmis.
- Die Schuldenlast und die Zinsbelastung sollen nicht ansteigen, sondern nach Möglichkeit reduziert werden.
- Steuern und Gebühren sollen nicht erhöht werden.
- Der Erhalt der bestehenden Infrastruktur hat auch bei schlechter Finanzlage Priorität.
- Steuergelder und Gebühren werden im Interesse der Allgemeinheit zielgerichtet und effizient eingesetzt.
- Das öffentliche Dienstleistungsangebot ist nach Möglichkeit auf dem heutigen Stand zu erhalten.



GEMEINDEENTWICKLUNG

- Die vorhandenen Baulandreserven werden optimal genutzt.
- Im Dorfkern wird eine verdichtete Bauweise angestrebt.
- Für bestehende und neue Gewerbebetriebe werden Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen.
- Die Gemeinde fördert den Erhalt von bestehenden und die Ansiedelung von neuen Arbeitsplätzen.
- Zum bestehenden Kulturland wird Sorge getragen und es soll weiterhin grossflächig zusammenhängen.
- Zum Erhalt der Standortattraktivität sollen das öffentliche und private Dienstleistungsangebot erhalten bleiben und punktuell erweitert werden.



BILDUNG

- Die Schule Wimmis bietet ein umfassendes und zeitgemässes Gesamtangebot im Rahmen der Gesetzgebung an.
- Das Vermitteln von Respekt, Anstand, Disziplin, Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft hat einen hohen Stellenwert.
- Die Sicherung der Ausbildungsqualität und das Anpassen an neue Entwicklungen ist eine Daueraufgabe.
- Die Schule Wimmis soll die Bedeutung als regionaler Schulstandort stärken und ein Kompetenzzentrum für Bildung sein.
- Die Zusammenarbeit zwischen Schule, Behörden und Eltern ist offen und konstruktiv.



GESELLSCHAFT

- Die Gemeinde bietet der Bevölkerung ein zeitgerechtes Gesamtangebot für Beratung und Unterstützung in allen Lebenslagen an.
- Eigeninitiative und Selbsthilfe stehen im Vordergrund und werden durch die Gemeinde punktuell gefördert.
- Durch Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Organisationen wird eine Vernetzung der verschiedenen Dienstleistungen angestrebt.
- Der präventiven Jugendarbeit und dem wirksamen Jugendschutz werden besondere Beachtung geschenkt.



SICHERHEIT

- Bevölkerung und Gäste können sich in Wimmis frei bewegen und fühlen sich jederzeit sicher.
- Das Recht auf Freiheit des Einzelnen darf die Sicherheit der Allgemeinheit nicht beeinträchtigen.
- Die Gemeinde trifft alle nötigen Massnahmen zur Gefahrenabwehr und zum Erhalt der öffentlichen Ordnung. Insbesondere werden Vandalismus und illegale Deponien nicht geduldet.
- Massnahmen der Gemeinde erfolgen stets zielgerichtet und sind verhältnismässig.
- Die öffentliche Sicherheit wird in enger Zusammenarbeit mit anderen Sicherheitsorganen gewährleistet.



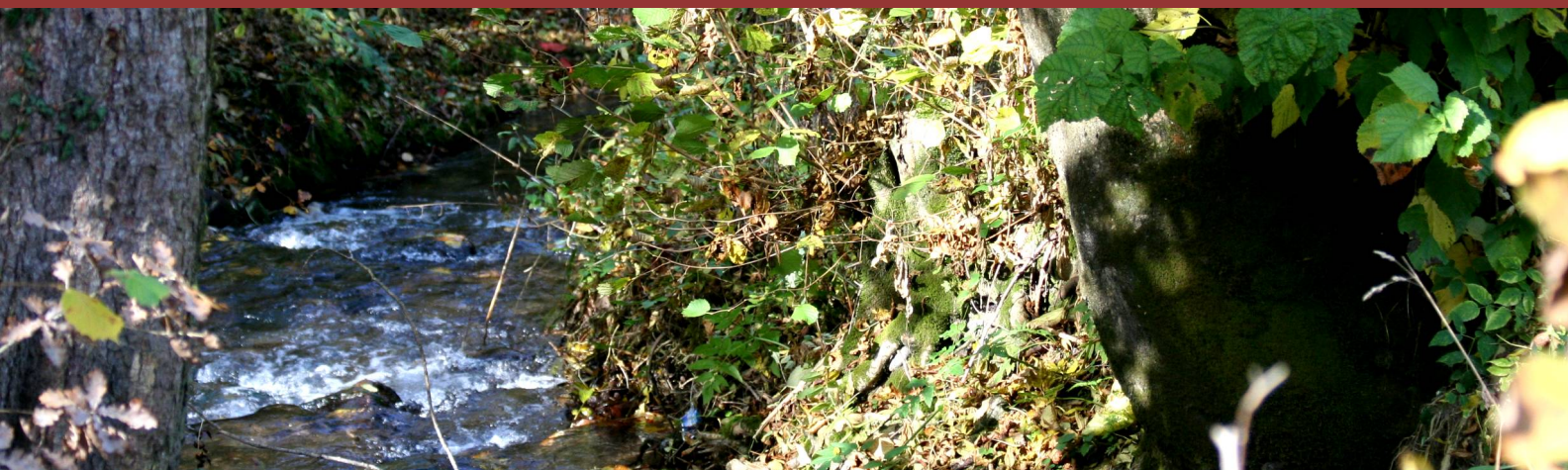
SPORT, KULTUR, FREIZEIT

- Die Vielfalt an sportlichen, kulturellen und gemeinnützigen Organisationen trägt wesentlich zur Identität und Attraktivität einer Gemeinde bei.
- Sportliche, kulturelle und gemeinnützige Organisationen werden durch die Gemeinde unterstützt und in ihrer Tätigkeit gefördert.
- Die vorhandene Mittel werden ausgewogen eingesetzt und sollen besonders der Jugendprävention und der Gesundheit dienen.
- Die Eigeninitiative ist im Bereich Sport, Kultur und Freizeit von zentraler Bedeutung und wird entsprechend gefördert.
- Die Gemeinde stellt die eigene Infrastruktur kostengünstig zur Verfügung.



UMWELT UND NATUR

- Umwelt- und Naturschutz ist eine Daueraufgabe, welche in Zusammenarbeit mit Bund, Kanton, Gemeinde, Umweltverbänden und Bürgern erfolgt.
- Wimmis soll für die eigene Bevölkerung und die Region Thun-Spiez ein attraktives Naherholungsgebiet bleiben.
- Ein nachhaltiger und wirkungsvoller Umwelt- und Naturschutz soll insbesondere erreicht werden durch:
 - Eigenverantwortung der Bürger fördern
 - bestehende Vorschriften durchsetzen
 - gemeindeeigene Massnahmen und Projekte



VERKEHR

- Ein attraktives Gesamtangebot an Verkehrswegen und Parkplätzen sowie öffentlichen Verkehrsmitteln ist für den Erhalt der Standortattraktivität unverzichtbar.
- Die Verkehrswege auf dem Gemeindegebiet werden laufend unterhalten. Die Mittel sind dort einzusetzen, wo der grösstmögliche Nutzen erzielt wird.
- Die Verkehrssicherheit wird durch bauliche oder andere Massnahmen punktuell verbessert.
- Das Angebot an öffentlichen Parkplätzen im Dorfkern wird erhalten und nach Möglichkeit erweitert.
- Das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln ist mindestens auf dem heutigen Stand zu erhalten.



WIMMIS – DAS DORF AM NIESEN

